

776130-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Digitales Hafenbahnmanagementsystem: Planungs-, Steuerungs- und Abrechnungssoftware für die Lübecker Hafenbahn

OJ S 246/2024 18/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lübeck, Lübeck Port Authority, BgA Hafen

E-Mail: christine.woldt@luebeck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Digitales Hafenbahnmanagementsystem: Planungs-, Steuerungs- und Abrechnungssoftware für die Lübecker Hafenbahn

Beschreibung: Die Hansestadt Lübeck, Bereich Lübeck Port Authority, ist als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) für die Lübecker Hafenbahn verantwortlich und betreibt als solche Eisenbahninfrastruktur an 5 Standorten in Lübeck (Skandinavienkai, Schlutupkai, Seelandkai, Konstinkai, Vorwerker Hafen). Die Eisenbahninfrastruktur der Lübecker Hafenbahn dient dabei u.a. zur Erschließung einzelner Hafenterminals mit Zuführungsgleisen und Bahnhöfen, für das Zusammenstellen und zur Zwischenabstellung von Zügen. Auch dient sie der Sicherstellung des Umschlags in Form von Ladegleisen innerhalb der Terminals und steht sämtlichen Zugangsberechtigten, meist Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), diskriminierungsfrei zur Nutzung zur Verfügung. Als Eisenbahninfrastrukturunternehmen ist die LPA genau wie die DB InfraGO AG an diverse Gesetze und Vorschriften gebunden, dazu gehören unter anderem das Allgemeine Eisenbahngesetz, das Eisenbahnregulierungsgesetz und EU-Vorschriften wie die Technischen Spezifikationen Interoperabilität Telematik Güterverkehr und Telematik Personenverkehr (TAF/TAP TSI). Aus diesen gesetzlichen Vorgaben ergibt sich die Verpflichtung ein EU-weit einheitliches Nachrichtenformat für den Datenaustausch zwischen beteiligten Akteuren (z.B. EVU, EIU) sowohl für die Trassenanmeldung (= "Planning") als auch den Eisenbahnbetrieb (= "Operations") zu verwenden und die in der TAF/TAP TSI vorgegebenen EU-weit einheitlichen Prozesse umzusetzen. Die von der LPA zurzeit für die Disposition, Kundenverwaltung und Abrechnung der Lübecker Hafenbahn verwendete Software LübeckRail ist geprägt von einer Vielzahl manueller Prozesse, fehlender digitaler Integration und erfüllt die Vorgaben der TAF/TAP TSI nicht, da sie weder die erforderlichen Schnittstellen bietet noch die erforderlichen Prozesse u. a. zur Trassenanmeldung anbietet. Die Software ist außerdem nicht mandantenfähig, was sie für die Erfüllung der Vorgaben der TAF/TAP TSI aber zwingend sein muss. Die Beschaffung und Einführung einer neuen Hafenbahnbetriebsplanungs-, Dispositions-, Kundenverwaltungs- und Abrechnungssoftware ist Inhalt des vorliegenden Vergabeverfahrens und zielt darauf ab, die Prozesse der Planung

und Disposition der Hafenbahn der Lübeck Port Authority durch digitale Lösungen zu modernisieren und gesetzeskonform aufzustellen. Durch die gezielte Implementierung soll die Flexibilität für weitere Vernetzungsmöglichkeiten z.B. zu einem ERP-System der Hansestadt Lübeck oder zum Anlagenmanagementsystem der Lübecker Hafenbahn, durchgängige Datenübermittlung und zukünftige Erweiterungen des Systems gewährleistet werden. Gleichzeitig soll mit dieser intelligenten Vernetzung mit Hilfe einer webbasierten Anwendung (SaaS) das Gesamtkonzept des "Smart Harbour Hub" vorangetrieben werden. Die Auftragsvergabe wird teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert (CEF Connecting Europe Facility fund, Projektförderung: Digital Green MoS).

Kennung des Verfahrens: c7a069d1-16f7-4fb8-9be0-df92f0304242

Interne Kennung: P714

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen. Es werden max. 3 bis 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung gemäß Ziffer 8.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge". Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware , 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5P56NV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Digitales Hafenbahnmanagementsystem: Planungs-, Steuerungs- und Abrechnungssoftware für die Lübecker Hafenbahn

Beschreibung: Beschaffung und Implementierung eines digitalen Hafenbahnmanagementsystems (Planungs-, Steuerungs- und Abrechnungssoftware) für die Lübecker Hafenbahn inkl. Benutzerdokumentation und Schulung. Weitere Informationen und Leistungsanforderungen können dem Lastenheft in den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Interne Kennung: P714

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware , 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# - Anfragen zum

Vergabeverfahren sind ausschließlich schriftlich nur über die genannte Plattform DTVP

einzureichen. - Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die oben genannte

Vergabepattform (dtpv) in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen. - Der Teilnahmeantrag

inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der

Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre

Bewerbung keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der

Vergabepattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabepattform

bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim

Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den

Betreiber der Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die

Vergabestelle. - Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen

Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Es ist nicht

notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu

versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname der bevollmächtigten

Vertretung in Druckbuchstaben an.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung

mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige

Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR oder Erklärung der

Versicherung, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR abgeschlossen wird. Bei

Bietergemeinschaften sind die Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft

abzugeben. Der entsprechende Versicherungsnachweis ist der Bewerbung als separate PDF-

Datei anzufügen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss im

Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 1,0 Mio. EUR brutto

nachweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Erstellung/Implementierung kundenspezifischer Datenbanksysteme in der Logistikbranche, welche durch mind. ein Referenzprojekt nachgewiesen ist. Gewertet werden Referenzen seit 2019, d. h. die nachzuweisenden Leistungen müssen zwischen dem 01.01.2019 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein, d.h. die Endabnahme durch den Leistungsempfänger muss erfolgt sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderung: Gewährleistung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss die Gewährleistung der Qualität durch eine gültige Bescheinigung unabhängiger Stellen über Qualitätssicherungsnormen nach ISO9001 o. vgl. nachweisen. Sofern der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft nicht über einen solchen Nachweis verfügt, kann er / sie alternativ als Nachweis der angemessenen Qualität in der Ausführung der Leistungen die Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität beschreiben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung: Referenzen des Unternehmens für vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden Unternehmensreferenzen seit 2019, d. h. die nachzuweisenden Leistungen müssen zwischen dem 01.01.2019 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein, d.h. die Endabnahme durch den Leistungsempfänger muss erfolgt sein. Weitere Informationen zur Wertung und den Anforderungen an die einzureichenden Referenzen können den Vergabeunterlagen, Dokument "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" (Datei:

"01_Hafenbahnmanagementsystem-Lübeck_Teilnahmewettbewerb") entnommen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet wird der Gesamtumsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 - 2023, Mittelwert). Weitere Informationen zur Wertung des Umsatzes können den Vergabeunterlagen, Dokument "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" (Datei: "01_Hafenbahnmanagementsystem-Lübeck_Teilnahmewettbewerb") entnommen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben / Erklärungen sind außerdem mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: -

Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB:

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, ggf.

Benennung durchgeführter Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB im Vordruck

"Bewerberbogen". Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher - falls vorgesehen - haben die Erklärungen in dem Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" bzw. "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" abzugeben. - Eignungsleihe: Falls eine wirtschaftliche / finanzielle Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, ist von jedem Eignungsverleiher die Verpflichtung zur Eignungsleihe sowie die gemeinsame Haftung mit dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Die Verpflichtungs- und Haftungserklärungen sind im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben / Erklärungen sind außerdem mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "Bewerberbogen" zu erfolgen. - Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen: Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer im Vordruck "Bewerberbogen" zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung im Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. - Eignungsleihe: Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "Bewerberbogen" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen (Datei "06_Hafenbahnmanagementsystem-Lübeck_Kriterien-Angebot-Entwurf")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliche Darstellung der angebotenen Software im Erstangebot

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen (Datei "06_Hafenbahnmanagementsystem-Lübeck_Kriterien-Angebot-Entwurf")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation der Software im Verhandlungsgespräch anhand einer Demoversion inkl. Beantwortung von Rückfragen

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen (Datei "06_Hafenbahnmanagementsystem-Lübeck_Kriterien-Angebot-Entwurf")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5P56NV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5P56NV>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5P56NV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem zum Zeitpunkt des Vertragsschluss geltenden Gesetz des Bundeslandes des Auftraggebers über die Sicherung der Einhaltung der Tariftreue sowie Mindestlöhne bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. 2) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 0

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hansestadt Lübeck, Lübeck Port Authority, BgA Hafen

Beschaffungsdienstleister: GVP infraconsult GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lübeck, Lübeck Port Authority, BgA Hafen

Registrierungsnummer: 01003-0000069100-86

Postanschrift: Einsiedelstraße 6, Gebäude 96

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23554

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: christine.woldt@luebeck.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GVP infraconsult GmbH

Registrierungsnummer: DE268766460

Postanschrift: Schlachte 27/28

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: haemmerling.vergabe@gvp-infraconsult.de

Telefon: 0421 6967500

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für

Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: t:04319884640
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: 0431 9884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46fa5104-0c56-4f77-b47f-558bde0fba71 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/12/2024 10:31:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 776130-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2024